

# Nürnberg erhält Enver-Simsek-Platz

**Nürnberg.** 21 Jahre nach dem Tod des ersten NSU-Opfers benennt die Stadt Nürnberg einen Platz nach Enver Simsek. Das hat der Stadtrat am Mittwoch vergangener Woche beschlossen, wie die Verwaltung mitteilte. Die Enthüllung des Straßenschildes ist für den 13. September geplant. Damit soll an die Mordserie des rechtsterroristischen »Nationalsozialistischen Untergrunds« (NSU) gemahnt werden. Der 38jährige Blumenhändler Enver Simsek war am 9. September 2000 in der Liegnitzer Straße erschossen worden, als er in seinem Lieferwagen Blumen sortierte. 2001 ermordete der NSU in Nürnberg außerdem den 49 Jahre alten Änderungsschneider Abdurrahim Özüdogru und 2005 den 50jährigen Imbissbesitzer Ismail Yasar. Ein Bündnis von Vereinen und Parteien fordert, auch nach ihnen Straßen oder Plätze an den Tatorten zu benennen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/407247.nuernberg-erhaelt-enver-simsek-platz.html>